



FEUERWEHRBEDARFSPLAN

**GEMEINDE EMPFINGEN
LANDKREIS FREUDENSTADT**

2020 – 2025

Vorwort

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Ein Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten, örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wird auf die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ verwiesen.

Der Feuerwehr-Bedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

A. Gemeindestruktur.....	3
B. Feuerwehrstruktur und Abteilungsstrukturen	7
C. Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos	13
D. Fahrzeug-Konzeption	14
E. Gebäude-Konzeption	10

Der Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Empfingen basiert auf dem Muster vom Innenministerium Baden-Württemberg, das in Zusammenarbeit mit den Kreisbrandmeistern und den Feuerwehrkommandanten der Stadtkreise erstellt wurde. Gemeinden kleinerer und mittlerer Größe soll es als Leitfaden bei der Aufstellung ihrer Feuerwehrbedarfsplanung dienen.

A. Gemeindestruktur

Allgemeine Informationen	Stand 31.12.2019
Einwohnerzahl:	4.132 EW
Ortsteile:	Empfingen 3.505 EW Wiesenstetten 465 EW Dommelsberg 162 EW
Fläche, gesamt:	1.829 ha
Fläche, bebaut:	270 ha
hiervon	
Wohngebiet:	210 ha
Gewerbegebiet:	60 ha
Waldgebiet:	470 ha
Landwirtschaftliche Fläche:	1.087 ha
Wasserfläche	3 ha

Verkehrswege:	
Land-/Kreisstraße:	L 410 nach Fischingen L 396 nach Nordstetten K 4766 nach Dommelsberg K 4767 nach Dettensee und Mühlheim a. B. K 4768 nach Wiesenstetten, Mühringen
Bundesstraße:	B 463 Richtung Haigerloch
Bundesautobahn:	A 81
BAB- Anschlussstellen:	A 81 Stuttgart - Singen
DB-Strecke:	nicht vorhanden
ÖPNV-Strecke Schiene:	nicht vorhanden
ÖPNV-Strecke Bus:	ÖPNV Horb – Empfingen – Sulz (22 km)
See:	Tälesee, ca. 2,2 ha Weiher in Dommelsberg Rückhaltebecken im GE Autobahnkreuz
Sonstige Verkehrsanlagen	keine

Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Gewerbe- / Industriebetriebe

ohne besondere Gefahren:

Netto Lebensmittelmarkt

LIDL Lebensmittelmarkt

KIK Kleidung u.a.

Sonnentor Teehandel

Allroundservice Schmidt

Spedition Vögele

OASIS Teehandel

KSM Stahlhandel

PLEVA Maschinenbau

Net AG Computerteile

Würth

SE Fördertechnik

Heizungsbau Briegel

Schlosserei Blöchle

buwa Autocomfort (Julius-Bauser-Str.)

Bauser Kontrolluhren

Zur Lehmgrube, Gustafsson

Getränkemarkt Fasching

Autohaus H.G. Walter (Inh. Üge)

Lagerhalle Gfrörer

Raumausstatter Kaiser

Flaschnerei Hellstern

Elektro Kipp

GJS - Engelhardt-Jung

Medico

Halle Allgaier

Lagerhalle Ziefle

Ing.-Büro Dreher & Stetter

Firma Wright

Firma Putzteufel

Mock, Allroundservice

Gewerbe- / Industriebetriebe

mit besonderen Gefahren:

Shell Großtankstelle (Werkstatt nicht in Betrieb)

CERATIZIT (mit Sinteröfen)

Schuon Lager

Pieckert Gabelstapler - große Gasmengen

Hebu Autocomfort – große Mengen brennbarer Stoffe

Stabilo Baumarkt – verschiedene Artikel

Schraubenmarkt Horber Straße – verschiedene Artikel

Speiseöle Brändle – große Mengen Öle

Schreinerei Raible

Landmaschinen Raible

Biopell – große Mengen Sägemehl, Blockheizkraftwerke, Palmöl

Schreinerei Brendle

Polsterei Ott – große Mengen Schaumstoffe

Fensterbau Deuringer

Karosseriebau Hertkorn

Tierklinik Kimmich (große Mengen Heu, Tiere)

Zweirad-Zimmermann

Europaletten Reich mit 2 BHKW's

Krause, Gasvertriebe

SHB, Inhaber Aydin

SACS Aerospace GmbH

GLS Paketlogistik

Westernreitzubehör Steeb mit Reithalle

Autohaus Schmid

Internethandel Hebbel

Universal-Filtertechnik, Inh. Burkhardt

Adriagel Deutschland GmbH

AH Schweiß- und Robotertechnik

Schaefflein Logistik

Pflegeheim / Altenheim:

- altengerechtes Wohnen, Schanzgasse 3:	15 Bewohner
- Seniorenheim Empfingen, Schanzgasse 17	24 Pflegebetten
- Seniorenheim Rosengarten, Haigerlocher Straße 83	16 Pflegebetten

Kindertagesstätten:

Die Kleinen Strolche, Reichenhalden inkl. Modulanlage	75 Ü3-/10 U3-Kinder
Kath. Kindergarten St. Georg	78 Ü3-/20 U3-Kinder

(aktuell im Bau befindlich ist der Neubau der KITA Die Kleinen Strolche am Standort Schule)

Schule:

Grundschule mit Außenstelle Werkrealschule Sulz-Empfingen-Vöhringen ca. 200 Schüler

Aussiedlerhöfe/abgelegene Gebäude:

vier Aussiedlerhöfe in ca. 1,2 km Entfernung zu Empfingen
ein Aussiedlerhof zwischen Dommelsberg und Wiesenstetten

Begegnungsstätten

Tälesee-Halle Empfingen	1.100 Pers.
Hotel Empfinger Hof	400
Gaststätte Seeblick (aktuell nicht verpachtet)	90
Kegelstube	40
Burger King	50
Dorfgemeinschaftshaus Wies.	300
Gasthaus Krone, Wiesenstetten	100
Zunftheim Empfingen	100
Fischerhütte	50
Tennisheim	50
Vereinsheim	250
Kath. Gemeindehaus Empfingen	250
Schützenhaus	50
Jugendhaus	50
Kath. Gemeindehaus Wies.	75
Pizzeria da Devis	50

Historische Gebäude / Kulturstätten

Heimatmuseum
Dorfschmiedemuseum
Musikschule

Besondere Gefährdungen	
Überschwemmungsgebiete	---
überschwemmungsgefährdete Gebiete	---
Erdbebenzone	2, im Landkreis FDS
Einflugbereich von Flughäfen	Richtung Stuttgart
Nahbereich einer Kernkraftanlage	---
Ölfernleitungen / <u>Gas</u> fernleitungen	von Horb-Mühlen über Empfingen nach Haigerloch

Löschwasserversorgung	
durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405	80 %
durch Brunnen	---
durch Zisternen/Löschteiche	10 %
durch Entnahmestellen offenes Gewässer	10 % - Tälesee und Weiher Dommelsberg Retentionsbecken Gewerbegebiet Autobahnkreuz
durch Löschwasserbehälter BAB-Kreuz	250 m ³ (Füllstand nicht ersichtlich)
durch Löschwasserbehälter Alte Kaserne	250 m ³
durch Löschwasserbehälter Dettenseer Str.	200 m ³
durch Löschwasserbehälter Langenrain (ehem. Hochbehälter): OT Wiesenstetten	100 m ³

B. Feuerwehrstruktur und Abteilungsstrukturen

Feuerwehrangehörige insgesamt:	112	
davon in		
Aktiver Abteilung:	79	(E 56 / W 23)
Jugendfeuerwehr:	13	
Altersabteilung:	20	
Musikzug		

Abteilungsstruktur			
<i>Ortsteil</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Feuerwehrabteilung</i>	<i>Jugendfeuerwehr</i>
Empfingen	3.442	Empfingen 56 Aktive	13 Jugendliche
Wiesenstetten	629	Wiesenstetten 23 Aktive	---

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden	
Löschfahrzeuge:	LF 20/16, LF 8/6, MLF
Hubrettungsfahrzeuge:	---
Rüst-/Gerätewagen:	GWL2
Sonstige Fahrzeuge:	MTW Empfingen, MTW Wiesenstetten

**Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden
Nachbargemeinden:**

Gemeinde:	Horb am Neckar
Feuerwehrfahrzeuge:	erweiterter Löschzug
Durchschnittliche Anfahrtzeit:	10 Minuten, 8 km

Zuständige Feuerwehr mit überörtlichem Einsatzbereich

Hubrettungsfahrzeug:

Horb	DLK 23/12	10 Minuten
------	-----------	------------

Gefahrgutzug Landkreis Freudenstadt:

Horb und Loßburg	GW-G	10 Min.
------------------	------	---------

Strahlenschutzzug Landkreis Freudenstadt:

Horb und Freudenstadt	ABC-Erkunder	10 Min.
-----------------------	--------------	---------

Technische Hilfeleistung:

Horb	Rüstzug	10 Min.
------	---------	---------

Löschwasserförderung.

.....

.....

Atemschutzeinheit:

Freudenstadt	GW-A	40 Min.
--------------	------	---------

Führungseinheit:

Führungsgruppe 5 (Horb/Eutingen/Empfingen)	ELW 1, MTW (ELW 2 Freudenstadt)	15 Min.
---	---------------------------------	---------

Einsatzstatistik der letzten 4 Jahre 2016 bis 2019

Gesamtanzahl: 217 = 100,00 %

davon:

 Brandeinsätze: 115 = 53,00 %

 Technische Hilfeleistungen: 42 = 19,35 %

 Tiere / Insekten: 1 = 0,46 %

 Notfalleinsätze: 0 = 0,00 %

 Fehlalarme: 1 = 0,46 %

 Sonstige Einsätze: 58 = 26,73 %

davon:

 im Gemeindebereich 216 = 99,54 %

 im Rahmen der Überlandhilfe 1 = 0,46 %

Abteilungsfeuerwehr Empfingen

Zuständig für die Ortsteile: Empfingen/Wiesenstetten/ Dommelsberg

Feuerwehrangehörige insgesamt:	87
davon in	
Aktiver Abteilung:	56
Jugendfeuerwehr:	13
Altersabteilung:	18
Musikzug	---
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung	
Feuerwehrangehörige „Aktive“:	56
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	14
Zugführer / Gruppenführer:	4/9
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	2/4
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	14
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	6
Atemschutzgeräteträger:	24
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	8
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr	15
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag	30-35

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Empfingen - vorhanden

Löschfahrzeuge:	LF 20/16, LF 8/6
Hubrettungsfahrzeuge:	---
Rüst-/Gerätewagen:	GWL2
Sonstige:	MTW

Einsatzstatistik - der letzten 4 Jahre 2016 bis 2019

Gesamtanzahl:	180	=	100,00 %
davon:			
Brandeinsätze:	115	=	63,89 %
Technische Hilfeleistungen:	37	=	20,56 %
Tiere / Insekten:	0	=	0,00 %
Notfalleinsätze:	0	=	0,00 %
Fehlalarme:	1	=	0,55 %
Sonstige Einsätze:	27	=	15,00 %

Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr

Bei mehreren Abteilungen werden die Ermittlungen nach Kapitel C für jede einzelne Abteilung erstellt.

Bewertung der Leistungsfähigkeit der Abteilung Empfingen

**Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“
für 1. und 2. Gruppe erfüllt? Qualität z.B. Atemschutz wichtig?**

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
oder Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: LF 20/16 Florian Empfingen 1 / 44
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: MLF Florian Empfingen 2 / 22
oder Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: LF8/6 Florian Empfingen 1/42

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
oder Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: LF 20/16 Florian Empfingen 1 / 44
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: LF8/6 Florian Empfingen 1/42
oder Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: MLF Florian Empfingen 2 / 22

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden**, wird im Einsatzfall von der Leitstelle die

Feuerwehr/Abteilung Horb mit Löschzug
zwischen 0 Uhr und 24 Uhr alarmiert.

Abteilungsfeuerwehr Wiesenstetten

Zuständig für die Ortsteile: Wiesenstetten/Dommelsberg/Empfingen

Feuerwehrangehörige insgesamt:	25
davon in	
Aktiver Abteilung:	23
Jugendfeuerwehr:	--
Altersabteilung:	2
Musikzug	---
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung	
Feuerwehrangehörige „Aktive“:	23
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	6
Zugführer / Gruppenführer:	2/2
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	1/1
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	3
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	1
Atemschutzgeräteträger:	10
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	3 - 4
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr	7
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag	14 - 16

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Wiesenstetten - vorhanden	
Löschfahrzeuge:	MLF
Hubrettungsfahrzeuge:	---
Rüst-/Gerätewagen:	---
Sonstige:	MTW

Einsatzstatistik der letzten 4 Jahre 2016 bis 2019			
Gesamtanzahl:	83	=	100,00 %
davon:			
Brandeinsätze:	45	=	54,22 %
Technische Hilfeleistungen:	7	=	8,43 %
Tiere / Insekten:	0	=	0,00 %
Notfalleinsätze:	0	=	0,00 %
Fehlalarme:	0	=	0,00 %
Sonstige Einsätze:	31	=	37,35 %

Bewertung der Leistungsfähigkeit der Abteilung Wiesenstetten

Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: MLF Florian Empfingen 2 / 22
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: LF 20/16 Florian Empfingen 1/44

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: MLF Florian Empfingen 2 / 22
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 90 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2019)
mit Löschfahrzeug: LF 20/16 Florian Empfingen 1 / 44

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden**, wird im Einsatzfall von der Leitstelle die

Feuerwehr/Abteilung Horb mit Löschzug
zwischen 0 Uhr und 24 Uhr alarmiert.

Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für den Drehleitereinsatz erfüllt?

In der Gemeinde Empfingen gibt es keine „sonstige Gebäude“ bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt werden muss. Aufgrund der dadurch bestehenden geringen Wahrscheinlichkeit eines Einsatzfalles und der Anfahrtzeit der nächsten Drehleiter aus der Stadt Horb mit einer Anfahrtzeit von 10 Minuten, wird keine eigene Drehleiter vorgehalten.

C. Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos. Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“. Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ besteht aus folgenden Fahrzeugen:

LF 20/16

LF 8/6

GWL2

MTW/ ELW

MLF

MTW

Mit diesen Löschfahrzeugen und der Drehleiter DLK 23/12 aus Horb kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde sichergestellt werden. Hierfür wurde das LF 20/16 mit einer Schaumzumischanlage ausgestattet um auch in Betrieben mit brandgefährlichen Materialien sofort einen wirkungsvollen Löschangriff starten zu können. Das LF 8/6 wird als weiteres Löschfahrzeug eingesetzt. Der GWL2 stellt die Wasserversorgung auch über längere Wegstrecken sicher (Gewerbegebiete, Aussiedlerhöfe). Ebenfalls wird mit dem GWL2 weiteres Einsatzmittel wie z. B. Atemschutzgerät und At-Reservezubehör, welche auf einem Wagen verlastet sind, oder Behältnisse mit Schaummittel an die Einsatzstelle transportiert. Der MTW der Abteilung Empfingen wird zur technischen Unterstützung der Einsatzleitung und zum Mannschaftstransport eingesetzt. Zusätzlich werden bei Bedarf das MLF und der MTW der Abteilung Wiesenstetten mit weiteren Einsatzkräften der Abteilungswehr Wiesenstetten nachgefordert.

Brandeinsätze, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind zwar nicht auszuschließen, in diesem Einsatzfall werden die Feuerwehren der Nachbargemeinden im Rahmen der Überlandhilfe dazu alarmiert. Eine Überlandhilfevereinbarung ist vorhanden.

Technische Hilfeleistung:

Die Gemeinde verfügt über ein Straßennetz mit „normalem“ Unfallrisiko.

Lediglich auf dem Abschnitt der BAB 81, auf dem die Feuerwehr Empfingen für alle Einsatzbereiche zuständig ist, besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.

Die hierfür erforderliche Ausrüstung wird bei der Abt. Empfingen vorgehalten.

Zur Durchführung der Ersteinsatzmaßnahmen und Technischer Hilfeleistung normalen Umfangs verfügt die Feuerwehr auf folgenden Fahrzeugen über eine entsprechende Ausstattung: LF 20/16 Rettungssatz für umfangreichen technischen Hilfeleistungseinsatz und MTW 1/19 mit zweitem Rettungssatz. Der GWL2 und das LF 8/6 werden als Ergänzungsfahrzeuge eingesetzt.

Bei Technischer Hilfeleistung größeren Umfangs wird alarmiert:

RW2 FF Horb

10 Min.

Gefahrguteinsätze:

Die Gefahr durch Gefahrstoffe auf Straßen und in Betrieben ist zwar vorhanden, kann jedoch durch die Feuerwehr Empfingen für die Erstmaßnahme abgedeckt werden. Bei größeren Gefahrgut-Einsatzlagen wird der Gefahrgutzug des Landkreises Freudenstadt alarmiert.

Gefahrgutzug Landkreis Freudenstadt (Feuerwehren aus Horb und Loßburg) 10 Min.

Strahlenschutzeinsätze:

Bei Strahlenschutzeinsätzen werden durch die Feuerwehr Empfingen Erstmaßnahmen (Absperren) ergriffen und die Strahlenschutzeinheit des Landkreises Freudenstadt (Feuerwehren aus Horb und Freudenstadt) alarmiert.

Strahlenschutzeinheit Landkreis Freudenstadt (Feuerwehren aus Horb und Freudenstadt)
10 Min.

D. Fahrzeug-Konzeption

Fahrzeug	Baujahr	notwendig	Beschaffung	Ausmusterung
LF 8/6	1992	ja	2021 LF10	2021
MTW/ ELW	1997	ja	2022 nur MTW	2022
LF 20/16	2006	ja	2031	2031
MLF	2013	ja	2038	2038
GWL2	2017	ja	2042	2042
MTW 2/19	2019	ja	2044	2044

E. Gebäude-Konzeption

Erweiterung des Feuerwehrgerätehaus Empfingen für Lagerräume, Umkleiden und Zweckräume ist für das Jahr 2022 vorgesehen

(s. Investitionsprogramm im Haushalt 2020 der Gemeinde Empfingen).

Ergänzung: Interkommunales Gewerbegebiet

Zweckverband Kommunalpark Stuttgart Singen A81

Aktuell befindet sich die Gemeinde Empfingen mit der Stadt Horb am Neckar an der Planung und Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets mit rund 35ha Gewerbeflächen.

Die direkten Auswirkungen auf Fahrzeuge etc. der Freiwilligen Feuerwehr Empfingen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden, da abhängig von den anzusiedelnden Firmen/Unternehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Auswirkungen nochmals untersucht und bewertet.

Erstellt:

Gesamtfeuerwehrausschuss Freiwillige Feuerwehr Empfingen
Empfingen, den 03.06.2020

gez. Eger

Dieter Eger
-Kommandant-

Befürwortet:

Kreisbrandmeister, Landratsamt Freudenstadt
Freudenstadt, den 23.06.2020

gez. Jahraus

Frank Jahraus
-Kreisbrandmeister-

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2025 (5 Jahre) aktualisiert werden.

**Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am
17.06.2020 einstimmig beschlossen.**

Empfingen, den 18.06.2020

gez. Truffner

Ferdinand Truffner
-Bürgermeister-